

Seite

- Jahre 1761 und starb am 26. Februar 1808; ihr Sohn: Graf Heinrich Leopold August, vermählte sich im Jahre 1788.
154. **Carlów.** Zu diesem Artikel sind folgende Berichtigungen nöthig:
- 1) Der Grafentitel kann erst dann von dem Besitzer des Fideicommisses geführt werden, wenn derselbe auch in den Genuß des Fideicommisses tritt. Im vorliegenden Falle wird Adam Werner von Heyden erst am 15. Juli 1878 zur Führung des Grafentitels berechtigt.
  - 2) Zum Fideicommiss gehören außer den aufgeführten Gütern noch:
    - a) die Tollenseemühle zu Treptow a. d. Toll;
    - b) 2 Gärten nebst darauf erbautem Speicher, } in der Stadt } Jarmen;
    - $\frac{3}{4}$  Pommersche Morgen Acker,
    - 65 Magdeburger Morgen Acker,
    - c) das sogenannte Stift zu Unnvil.
  - 3) Der Stifter des Fideicommisses: Gustav Friedrich Theodor Woldemar von Heyden, war der älteste der fünf Brüder und ist am 10. Mai (nicht im August) 1871 gestorben; seine Gemahlin: Uttalie (nicht Athalie) Valerie geb. Fränkel, starb am 12. Mai 1873 auf Carlów.
  - 4) Anton W i c h a r t von Heyden ist nicht Erbherr auf Alexanderhof und Wittenhof; seine Gemahlin ist aus dem Hause Busow, sie hat sich vorher in Menkin (nicht Merkin) aufgehalten.
  - 5) Axel A n t o n ist vermählt seit 15. Februar 1867 mit E m m y Henriette Marie geb. Gräfin von Wartensleben a. d. H. Schwirsen, geb. 2. August 1843.
  - 6) Henning (nicht Heinrich) Robert ist vermählt seit 9. November 1872 mit Hedwig, Tochter des k. preuß. commandirenden Generals Hann von Weyhern.
455. **Künigl.** Z. 15 v. unten, l. fünfmal (statt viermal) gezinnter.  
 — — Z. 13 v. unten, hier ist zu bemerken, daß von den drei Helmen nur der zweite gekrönt ist (laut besonderem Wappenverbesserungsbrief des Kaisers Karl V. vom Jahre 1531 für Kaspar Künigl von Ehrenburg), und daß der dritte Helm mit einer Mauerkrone versehen ist, aus welcher Kopf mit Hals des Bracken hervorstößt.
646. **Protesch-Osten.** Graf A n t o n hatte den österreichischen Ritter-, dann den Freiherrenstand erst als Ritter, nachher als Commandeur des kaiserl. österreichischen Leopold-Ordens, in beiden Fällen den Statuten dieses Ordens gemäß, erlangt.

## Berichtigung

(den Jahrgang 1871 betreffend).

Seite

567. **Neale.** Der preussische Grafenstand dieser nun erloschenen Familie datirt vom 6. November 1750 (nicht 1752).